

Wer wir sind

Die Fachstelle return besteht seit 2008, ist Gründungsmitglied des Fachverbands Medienabhängigkeit e.V. und ist vielfältig und überregional vernetzt in der Sucht- und Jugendhilfe.

Wir sind eine Teilerichtung des Diakoniewerks Kirchröder Turm e.V. in Hannover, ein Träger mit vielen unterschiedlichen Arbeitszweigen u.a. in der Kinder- und Jugendhilfe.

Träger:



Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V.

(Mitglied im Diakonischen Werk)

Kirchröder Str. 46, 30559 Hannover

www.diakoniewerk-kt.de

Geschäftsführer: Pastor Michael Borkowski

Steuer-Nr. 25/206/21790, VR Hannover Nr. 2158

Wie Sie uns unterstützen können

Unsere Arbeit darf gerne durch Spenden gefördert werden. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto return

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 25120510

Konto: 4446601

Kontakt

return

Fachstelle für exzessiven Medienkonsum

Kirchröder Strasse 46

30559 Hannover – Kirchröde

Telefon: 0511 95498-30

Telefax: 0511 95498-32

return@dw-kt.de

www.return-mediensucht.de



Das return-Team: Eberhard Freitag (Dipl. Pädagoge); Tabea Freitag (Dipl. Psych., Psychol. Psychotherapeutin); Ina Kaldewey (Fachkauffrau für Marketing); Johanna Labahn (Dipl. Soz. Pädagogin); Matthias Bald (Dipl. Soz. Pädagoge)

Wegbeschreibung



Fachstelle für exzessiven Medienkonsum

return

Beratung
Therapie
Prävention



„Wenn Menschen nicht finden, was sie begehren, begnügen sie sich damit, zu begehren, was sie finden.“

Guy Debord

Statements

“...unser Sohn spielt Tag und Nacht online und interessiert sich für sonst gar nichts mehr...”

“...wir haben ständig Stress zu Hause wegen des Computers...”

“...ich kann meine Tochter nicht mehr erreichen. Sie lebt nur noch im Netz...”

“...wenn ich mit dem Spiel aufhören würde, wäre das wie ein Umzug in eine andere Stadt. Ich kenne niemanden mehr...”

“...ich komme von den Sexseiten nicht mehr los und kenne mich selbst nicht mehr wieder. Sie ziehen mich weg von meiner Frau, der Familie und allem, was mir wichtig war...”



Herausforderungen

Neben den großartigen Möglichkeiten und Chancen, die sich durch die Nutzung von Computer und Internet für uns ergeben, zeigen sich zunehmend auch Risiken und Gefährdungspotentiale:

- Nicht wenige Menschen verlieren sich in den unendlichen Weiten der Spiel-, Kommunikations- und Konsummöglichkeiten des Internets.
Sie verlieren die Balance zwischen dem virtuellen und dem realen Leben und geraten so in stoffungebundene Suchtformen wie Computerspielsucht, Onlinesexsucht und Online-Kommunikationssucht.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden mit einer Fülle von destruktiven Inhalten im Netz konfrontiert.

Die Ziele von return

- Wir möchten Menschen unterstützen und begleiten, die aus ihrem exzessiven bzw. süchtigen Medienkonsum (Spiele, Kommunikation, Sex...) aussteigen wollen.
- Wir bieten eine auf Medien bezogene Suchtprävention und wollen die kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit Medieninhalten fördern.



Unser Beratungs- & Therapieangebot

- telefonische Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Freunde
- persönliche Beratungsgespräche
- aufsuchende Beratung in Schule, Betrieb, Elternhaus etc.
- therapeutische Begleitung von längeren Ausstiegsprozessen
- Gruppenangebot für Betroffene und Angehörige
- bei Bedarf Vermittlung in weiterführende, stationäre Therapie

**Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Die Beratung kann anonym erfolgen.**

Präventions- und Fortbildungsangebot

- Projekte mit Jugendlichen
- Veranstaltungen für Eltern
- Fortbildungen für pädagogische und therapeutische Fachkräfte
- praxisorientierte Schulungsangebote am PC